



Projektwoche: Auch das Spiel „Rounders“ stand auf dem Programm.

## „English in action“ am Ratsgymnasium

Schüler benutzen eine Woche lang ausschließlich eine Fremdsprache

**PEINE.** Eine Woche Projekt-Unterricht auf Englisch – jeden Tag sechs Stunden lang, das ist „English in action“. 40 Acht- und Neuntklässler des Peiner Ratsgymnasiums nahmen zum Ende des Schuljahres an diesem Kurs teil. Schon bald war klar: Sie würden eine Menge Spaß haben.

Dafür sorgten die drei „Native Speakers“ Jamie und Hannah aus England sowie der Ire Michael. Unter ihrer fachkundigen Anleitung entstanden in Gruppenarbeit Sketche, Powerpoint-Präsentationen und Videos. Diskussionen dabei auf Deutsch? Fehlanzeige! Alles musste auf Englisch erarbeitet werden.

„Zuerst war es ganz schön

**40** Acht- und Neuntklässler des Peiner Ratsgymnasiums nahmen an diesem Kurs teil.

hart, aber nach und nach haben wir die Angst verloren, Fehler zu machen. Wir redeten immer flüssiger und wurden immer selbstbewusster“, zeigte sich Alexandra Aumüller aus der Klasse 9b begeistert: „Ich würde den Kurs sofort noch einmal machen.“

Das Ergebnis präsentierten die Schüler am Ende der Woche in der gut besuchten Aula, natürlich auf Englisch.

Hannah Hainsworth bedankte sich in ihrer Eröffnungsrede für die herzliche Aufnahme am Ratsgymnasium und fand lobende Worte für die Schüler: „We had a great time with the students. They worked hard and showed a lot of enthusiasm.“ (Übersetzt etwa: „Wir hatten eine tolle Zeit mit den Schülern. Sie haben gut und begeistert mitgearbeitet.“)

Auch die kommissarische Schulleiterin Dr. Gabriela Fellmann war beeindruckt: „Es war erstaunlich zu sehen, wie selbstbewusst die Schüler ihre Ergebnisse vorgetragen haben, und das vor einem so großen Publikum – und dann noch auf Englisch...“ *ale*

# Die „Laffen“ vom Ratsgymnasium trafen sich 60 Jahre nach dem Abitur

Großes Wiedersehen im „Stammhaus“ Hotel Schönau – Ehemalige Ratsgymnasiasten besuchten Celle

**PEINE.** Vor 60 Jahren legten sie am Peiner Ratsgymnasium ihr Abitur ab. Die „Laffen“ wie sie sich selbst nennen, trafen sich jetzt zum großen Wiedersehen im Hotel Schönau. Neben Anekdoten tauschten die ehemaligen Ratsgymnasiasten Erinnerungen aus und begaben sich auf große Tour. Zunächst besichtigten sie die schöne Fachwerkstadt Celle, am Nach-

mittag tourten sie auf dem Ausflugschiff „Wappen von Celle“.

„Die ‚Laffen‘ haben sich 1955 während unserer einzigen gemeinsamen Fahrt der Parallelklassen in der Oberprima nach Waldenhausen gegründet“, erinnert sich Dr. Gerhard Rauls mit einem Schmunzeln. Der Name „Laffen“ geht auf den Sportlehrer Studienrat Krüger zurück.

Der hatte sich über die Jungen geärgert und hatte ausgerufen: „Glaubt ihr, ihr wärd Könige? Laffen seid ihr!“ Da dachten sich die Abiturienten: Dann sind wir eben „Laffen“ und nannten ihren Jahrgang fortan so.

Für das Treffen waren auch einige Gäste von weither angereist, entsprechend war das Wiedersehen für mehrere Tage angesetzt.

Schon das Zusammenkommen am ersten Abend sei sehr herzlich und freundschaftlich gewesen. „Zum Teil haben wir auch zwischen den jährlichen Treffen persönliche Kontakte“, sagte Dr. Rauls.

Für Kurzweil sorgten an allen drei Tagen unterschiedliche Akteure mit lustigen

Vorträgen, die sie eigens für das Treffen vorbereitet hatten.

Der Höhepunkt war der Besuch Celles mit Führungen und der Nachmittag auf dem Schiff, das die Ratsgymnasiasten nur für sich gechartert hatten und mit dem sie mehr als zwei Stunden die Allerbesten bei herrlichem Sonnenwetter auf dem Sonnendeck.

*pif*



Die „Laffen“ vom Ratsgymnasium (v.l.): Peter Bock, Dr. Gerhard Rauls, Albrecht Zühlendorf, Jürgen Kreuzmann, Dr. Klaus Seevogel, Gerhard Papenburg, Hans-Jochen Pöhlandt, Klaus Bollmann, Hans Wolters, Horst Keil, Dr. Walter-Wielant Wiersdorff, Helmut Vorberg, Thorsten Ripberger, Manfred Schneider, Hans-Heinrich Tölke, Dr. Rudi Bode und Dr. Erhard Jenner.

FOTO: THORSTEN PIFAN